



HASIT Akustikmörtel

Akustikmörtel

Anwendungsbereiche: Ein- oder Mehrschichtputz alle Arten von schalldämmenden Ziegeln in Innenbereich. Geeignet für die Oberflächenbehandlung mit Schwamm, Styropor oder Filz. Die angegebenen Schallschutzverbesserungswerte gelten für eine Putzstärke von HASIT Akustikmörtel von 15 mm. Beton mit Mörtel 605 Haft- und Armierungsmörtel behandeln (Oberfläche mit Zahnkelle in horizontalen Strichen bearbeiten). Saugende und ungleichmäßig saugende Untergründe mit HASIT 610 Vorspritzmörtel behandeln. Unter Beachtung der Leitlinien des IWM einsetzen. Unterputz für KREISEL Struktur- und Edelputze, Silikat-, Silikon- oder Kunstharzputze.

Eigenschaften:

- Hervorragende Verarbeitung
- Verbesserung der Schalldämmeigenschaften

Verarbeitung:



Technische Daten:	
Art.-Nr.	2000832856
Verpackungsart	
Menge pro Einheit	30 kg/EH
Einheit pro Palette	42 EH/Pal.
Körnung	0 - 2 mm
Verbrauch	ca. 15 kg/m ² /cm
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Wasserbedarfsmenge	ca. 5,4 l/EH
Schichtdicke	min. 15 mm
Mindestputzdicke	10 mm
Mindestputzdicke (Decke)	8 mm
Trockenrohdichte (EN 1015-10)	≥ 1.700 kg/m ³
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	≤ 0,82 W/mK (Tabellenwert) für P = 50 %
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	≤ 0,89 W/mK (Tabellenwert) für P = 90 %
Brandverhalten	A1
MG (EN 998-1)	GP
MG (EN 998-1)	CS II
MG (EN 998-1)	W _c 0

Materialbasis:

- Luftkalk
- Zement
- Hochwertiger Kalkbrechsand
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften
- Mineralisch

Erhärtung: Hydratation
Karbonatisierung



HASIT Akustikmörtel

Akustikmörtel

Untergrund:	Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein. Untergrundprüfung hat laut DIN 18350 zu erfolgen. Die Verarbeitungshinweise gelten für normgemäss hergestelltes Mauerwerk und setzen geschlossene Fugen voraus. Offene Mauerwerksfugen und -ausbrüche sind vorher mit geeignetem Material zu verschliessen. Bei allen Putzträgern und Sonderbaustoffen (z.B. HWL-Platten, Rollokästen, XPS-R-Platten u.ä.) sind die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers zu beachten.
Untergrund-Vorbehandlung:	Nach abgeschlossener Prüfung und Vorbereitung des Putzgrundes (Schließen von Schlitzen, Fugen und Fehlstellen) ist je nach Untergrund eine entsprechende Vorbehandlung notwendig. An rissgefährdeten Stellen, wie bei unterschiedlichen Materialien (z.B. Rollokästen, HWL-Platten u.ä.) ist ein alkalibeständiges Armierungsgewebe im oberen Drittel des Grundputzes (frisch-in-frisch) einzulegen. Vor Putzbeginn sollten bei allen Kanten und Ecken rostfreie Putzprofile versetzt werden. Für das Setzen von Putzprofilen bei zementhaltigen Putzen empfehlen wir HASIT 500 Ansetzmörtel (keinesfalls gipshaltige Ansetzmörtel verwenden!).
Zubereitung:	Bei <i>Handverarbeitung</i> einen Sack mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen. Mischzeit bei händischer Anmischung 2–3 Minuten.
Verarbeitung:	Das Produkt kann mit den üblichen Feinputzmaschinen oder von Hand verarbeitet werden. Bei Maschinenverarbeitung mit handelsüblicher Feinputzmaschine aufspritzen. Nach dem Auftrag mit der Latte planeben abziehen. Nach dem Ansteifen zeitgerecht verreiben oder filzen, oder mit dem Rabot für die nachträgliche Beschichtung aufrauen. Beschichtungen auf Dispersions- oder Gipsbasis, ebenso Fliesen dürfen erst nach völliger Austrocknung des Unterputzes – frühestens aber nach 4 Wochen – aufgebracht werden.
Verarbeitungshinweis:	Standzeit des Unterputzes vor Endbeschichtung: 1 Tag pro mm Putzdicke.
Besonders zu beachten:	Die geltenden Normen und Merkblätter für die jeweiligen Anwendungsbereiche sind zu beachten. Bei zu verfliesenden Flächen sollte der Putz nicht gefilzt sondern nur planeben ausgerichtet werden.
Qualitätssicherung:	Das Produkt wird im eigenen Labor sowie durch die Gütegemeinschaft Naturstein, Kalk und Mörtel e.V. und GG-Cert fortlaufend überwacht.
Verpackungshinweise:	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken oder Silo.
Lagerung:	Trocken und kühl auf Holzrosten lagern. Vor Feuchtigkeit schützen.
Lagerzeit:	Lagerfähigkeit: ca. 9 Monate. Gemäß Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % r.F., Herstellungsdatum siehe Verpackungsaufdruck.
Gefahrenhinweise:	Weitere Sicherheitshinweise sind aus dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.
Allgemeine Hinweise:	Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung. Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden.